

Herrn  
Bantner Theo

D/050/183661

1050

Probenummer

im Brueggli 3  
4132 MUTTENZ

EUGENIE VON DER LEYEN

## Meine Gespräche mit Armen Seelen

4. Auflage: 50 000 Ex., 182 Seiten, 19 Photos, 2 Illustrationen, Fr. 11.—

Prinzessin Eugenie aus dem deutschen Fürstenhaus von der Leyen – mütterlicherseits entstammte sie dem Geschlecht derer von Thurn und Taxis – hatte ein Charisma besonderer Art: dank einer besonderen Zulassung Gottes hatte sie von 1921–1929 Kontakt mit Armen Seelen. Pfarrer Sebastian Wieser, ihr Seelenführer, schrieb:

«Ich habe die Seherin die letzten zwölf Jahre ihres Lebens gekannt und Tag für Tag Kenntnis bekommen von ihren Erlebnissen mit den Erscheinungen... Ich erkläre an Eidesstatt, dass ich die Prinzessin zwar zur Aufzeichnung ihrer tatsächlichen Erlebnisse veranlasst, aber ihr nie und nirgends irgendwelche Anschauung meinerseits suggeriert habe. Ich verbürge mich in jeder Hinsicht für die Glaubwürdigkeit des Tagebuches...»

Eugenies Tagebuch, das nach Ansicht der Fachleute das beste auf diesem Gebiet ist, erscheint hier erstmals mit einem ausführlichen, illustrierten Bericht über ihre Familie und die Welt, in der sie gelebt hat. Das Tagebuch wird uns schockartig wieder für die gewaltige Realität der leidenden Kirche sensibilisieren und uns die Augen öffnen für die unsagbare Not der Armen Seelen, die Gott zu unseren mächtigsten Helfern bestimmt hat, vorausgesetzt, dass wir etwas für sie tun.



Ich bestelle beim CHRISTIANA-VERLAG,  
8260 Stein am Rhein

### FERDINAND HOLBÖCK **Fegfeuer**

2. Auflage, 168 Seiten, Fr. 9.80

Im Zuge der heutigen Verharmlosung der «letzten Dinge» – man spricht nur von Gottes Barmherzigkeit und unterschlägt seine Gerechtigkeit – wird die definierte Wahrheit vom jenseitigen Reinigungszustand kaum mehr beachtet oder aber in Frage gestellt. Der Salzburger Dogmatiker Prof. F. Holböck versucht in diesem Buch, die Lehre vom Fegfeuer ins Bewusstsein der Gläubigen zurückzurufen. In kurzen Einzeldarstellungen werden uns grosse Gestalten, vor allem Heilige aus der Kirchengeschichte, vorgestellt. Die Eindrücke, die uns durch die Visionen und Erlebnisse solcher begnadeter Seelen vom Reinigungsort vermittelt werden, sind sehr oft hinreissend, wenn sie auch, wie der Verfasser betont, nicht selten zeitbedingte Bilder enthalten.

### ARNOLD GUILLET **Gebete für die Armen Seelen**

Auflage: 90 000 Exemplare, 28 Seiten, 3 Farbbilder, Fr. 1.50

Die schönsten Gebete für die Armen Seelen samt Litanei und Ablassgebeten. Ein Trostbüchlein für Hinterbliebene.

.... Leyen, Meine Gespräche	11.—
.... Lindmayr, Mein Verkehr mit Armen Seelen	9.80
.... Simma, Erlebnisse mit Armen Seelen	9.80
.... Guillet, Gebete für die Armen Seelen	1.50
.... Holböck, Fegfeuer	9.80
.... Siegmund, Gott und Teufel	4.80
.... Petersdorff, Dämonologie	68.—
.... Rodewyk, Licht	2.50
.... Thürkauf, Franziskus im Atomzeitalter	12.—
.... Vonarburg, Kräutersegen	19.80
.... Gillen, Mystiker vom B.	9.—
.... Volksbibel	27.50
.... Grosse Hausbibel	163.80
.... Guillet, Ablassgebete	4.80
.... Joh. Paul II., Hl. Geist	4.80
.... Schilliger, Ein Luzerner	18.—
.... Grosse Gebete der Eidg.	12.—
.... Hertzka, So heilt Gott	13.50
.... Lüthold, Helvetia Mariana	48.—
.... Tibor Gallus, Rosenkranz	8.—

Name .....

Strasse .....

PLZ, Ort .....

# CHRISTIANA-VERLAG

CH - 8260 STEIN AM RHEIN, TELEFON 054/41 41 31 ☎

mumu Archiv Museum Muttentz